

Presstext
Heidenheim, 24. Oktober 2017

Vermögensaufbau vom Start weg

Wer erwachsen wird und den Schritt in ein eigenständiges Leben geht, hat viele Wünsche und Bedürfnisse auf der einen und wenig Geld auf der anderen Seite. Insgesamt sparen aber über 80 Prozent der 17- bis 27-Jährigen in Deutschland regelmäßig oder legen wenigstens ab und zu etwas zurück.

Wer spart, tut das oft für eine größere Anschaffung wie etwa ein Auto oder Möbel oder um einen Puffer für unvorhergesehene Ausgaben zu haben. Das geht aus den Ergebnissen einer Befragung durch TNS Infratest Sozialforschung in dieser Altersgruppe hervor. Auf Platz drei der Sparmotive folgt der Urlaub, danach die Altersvorsorge (58 Prozent).

Es spricht vieles dafür, so früh wie möglich mit einem systematischen Vermögensaufbau zu starten, beispielsweise über einen Bausparvertrag. Auch kleine Beträge können über einen längeren Zeitraum zu einem ordentlichen Betrag anwachsen. Zudem bekommen junge Sparer besondere Unterstützung von Staat oder Arbeitgeber, etwa über vermögenswirksame Leistungen. „Nicht zu unterschätzen ist auch der erzieherische Effekt des Sparens. Wer gleich zu Beginn damit anfängt, regelmäßig ein paar Euro beiseitezulegen, für den wird Vermögensaufbau zu einer Selbstverständlichkeit“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim.

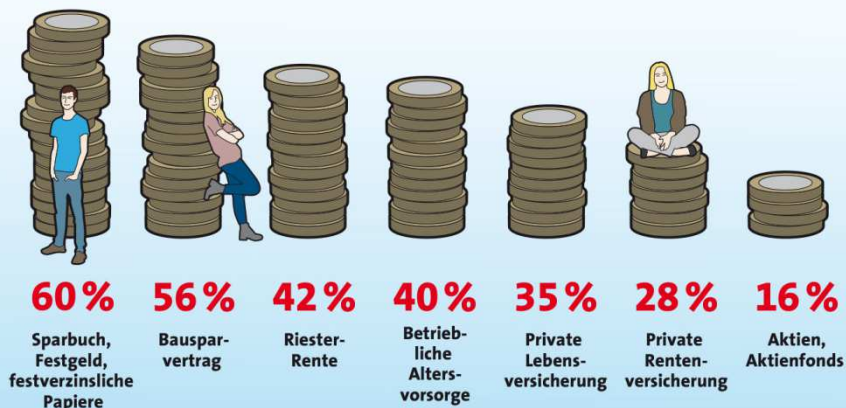
Tipp: Bausparvertrag verschenken

Ein Bausparvertrag kann ein sinnvolles Geschenk für Berufseinsteiger oder Studierende sein. Mit ihm legen Eltern, Großeltern oder Paten einen finanziellen Grundstock für den neuen Lebensabschnitt. Sie geben dem Beschenkten einen Anreiz, selbst zu sparen und dabei die Unterstützung durch vermögenswirksame Leistungen, der Arbeitnehmer-Sparzulage und der Wohnungsbauprämie zu nutzen. Und sie können in den folgenden Jahren weiter beim Vermögensaufbau helfen, etwa durch Sondereinzahlungen als Geschenk zu Geburtstag, Weihnachten oder

anderen Anlässen. Auch wer bereits einen besparten Bausparvertrag oder den Anspruch auf ein günstiges Bauspardarlehen besitzt, kann diese problemlos auf Kind oder Enkel übertragen. Die Umschreibung eines Bausparvertrags auf nahe Verwandte ist reine Formsache.

Wie Jugendliche für das Alter sparen

Alter der Befragten: 17 bis 27 Jahre



Quelle: Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen 2016“ von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag von MetallRente

© LBS 2017

Kontakt:
Eva Keller
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim
Telefon 07321 344 - 1730
Telefax 07321 344 - 81730
E-Mail eva.keller@ksk-heidenheim.de
Web: www.ksk-heidenheim.de